

Niederschrift 4

Über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates am 08.09.2026 um 18.30 Uhr in der Grundschule Rübenach, Am Mühlenteich 15.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Vorstellung des neuen Leiters der PI 2 – Metternich
3. BBP Nr. 354 „Neubau Kindertagesstätte `Im Zauberland` - Lambertstraße, Rübenach“
Satzungsbeschluss
4. BBP Nr. 232a „In der Krummfuhr“
Konzeptionsbeschluss
5. BBP Nr. 234 „Sendnicher Straße“
Konzeptionsbeschluss
6. Beratung der Entwürfe zum Nachtragshaushalt 2026 für den Stadtteil Rübenach
Beschluss
7. Termine
8. Verschiedenes

Im Anschluss: Einwohnerfragen

Anwesend unter dem Vorsitz von Thomas Roos sind;

CDU-Fraktion	SPD-Fraktion	Bündnis 90/Grüne
Martin Monjour	Christian Franké	Reinhard Alsbach
Ralph Puchta		
Stefan Israel		
Egon Back		
Marjan Kengji		
Andreas Biebricher		

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

Ortsansässige Stadtratsmitglieder: Marion Lipinski-Naumann, Fritz Naumann.

Entschuldigt sind: Monika Sauer und Sarah Lipinski-Wasilewski.

Von der Verwaltung sind anwesend: Frau Weyel und Herr Blankenheim von Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung.

Von der Polizeiinspektion Koblenz 2: Herr Erdmann.

Vom Jugendamt: Frau Büsselmann.

Der OV weist darauf hin, dass der TOP 4: BBP Nr. 232a „In der Krummfuhr“ Konzeptionsbeschluss aus verwaltungstechnischen Gründen entfällt und in einer nachfolgenden Sitzung beraten wird.

Es wird festgestellt, dass form- und fristgerecht am 01.09.2026 per E-Mail eingeladen wurde.

Die Veröffentlichung in der Rhein-Zeitung erfolgte am 07.09.2026.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist dem OBR am 23.07.2026 per E-Mail zugegangen.

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift.
Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.
Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

TOP 1 Mitteilungen

Der OV bittet Frau Büsselmann zum Sachstand „Jugendtreff“ um ihre Erläuterungen.
Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Freitag von 16 – 20 Uhr und gut besucht. Die Bestrebungen sollen dahingehen, dass die Öffnungszeiten weiter ausgedehnt werden sollen.

Sachstand Poststation

Es fand ein Treffen von Vertretern der DHL-Group und städtischen Mitarbeitern statt. Grund war der notwendige Standortwechsel der Poststation die nicht mehr vor dem Spielplatz, sondern in dem Freibereich neben den Containern hergerichtet werden soll. Die elektrische Andienung soll über die Franz-Mohrs-Halle erfolgen.

Neuaufstellung Flächennutzungsplan

Im Rahmen der Neuaufstellung des FNP findet aktuell eine erneute und zweite Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Dazu können die Planunterlagen online bis einschl. 18.09.2026 eingesehen werden.

Öffnung Straußpfad (Anfrage)

Über einen Bürger wurde die Anfrage herangetragen, ob der Straußpfad von der Aachener Straße aus kommend für Radfahrer geöffnet werden kann. Die Verwaltung hat mittlerweile darauf geantwortet, dass dies nicht möglich sei.

Besuch Bürgermeisterin

Am 02.09.2026 besuchte die neue Bürgermeisterin Frau Dr. Kranz Rübenach und führte gemeinsam mit dem Ortsvorsteher eine Ortsbegehung durch. Dabei wurden aktuelle Themen und neuralgische Punkte von Rübenach dargestellt. Für das kommende Jahr ist ein Besuch des Ortbeirates vereinbart.

Standort Martinsfeuer

Durch den Neubau der Kita Zauberland ist ein neuer Standort für das Martinsfeuer notwendig. Hierzu findet in den Herbstferien ein Treffen mit Vertretern der Verwaltung, der Bürgermeisterin, Vertretern der KuK und dem Ortsvorsteher statt.

TOP2 Vorstellung des neuen Leiters der PI 2 – Metternich

Herr Erdmann, der seit Anfang 2026 neuer Leiter der Dienststelle Metternich ist, stellt sich dem OBR vor. Er betont, dass Rübenach im Vergleich zu anderen Stadtteilen sehr sicher ist. Auch die Unfallzahlen seien relativ moderat.

Der OBR zeigt sich erleichtert, dass nach jahrelanger Problematik hinsichtlich von Sachbeschädigungen Ruhe eingekehrt ist. Die regelmäßigen Kontrollen werden als sehr wichtig angesehen um das Sicherheitsgefühl der Bürger zu erhöhen.

TOP 3 BBP Nr. 354 „Neubau Kindertagesstätte `Im Zauberland` - Lambertstraße, Rübenach“ Satzungsbeschluss

Frau Weyel stellt die BV dem OBR vor. Die einzige von der SGD veranlasste Veränderung betrifft die Verlegung des Kita-Einganges. Der ursprünglich an der Nordseite geplante Eingang muss verlegt werden, da dieser Bereich durch Starkregen gefährdet ist.

Die Fraktionen des OBR weisen darauf hin, dass gerade die Verlegung des Kita-Einganges seit Jahren ein großes Anliegen ist. Nach Möglichkeit sollte die Anfahrt über den Vorplatz der Grundschule erfolgen und der Bereich in der Lambertstraße so unattraktiv wie möglich sein.

Der OBR schlägt vor, den Eingangsbereich in den östlichen Bereich zu legen. Die Frage nach einer möglichen Bedarfserweiterung der Kita wird von Frau Weyel positiv beantwortet.

Beschluss:

Der OBR stimmt der Beschlussvorlage zu.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, dass die Verlegung des Eingangsbereiches vorrangig im östlichen Bereich erfolgen soll.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

TOP 4 neu BBP Nr. 234 „Sendnicher Straße“ Konzeptionsbeschluss

Herr Blankenheim erläutert, dass diese Konzeption die Grundlage ist um die frühzeitige öffentliche Beteiligung durchzuführen.

Die Fraktionen des OBR lehnen die dargestellte Verbindungsstraße ab und sehen darin keinerlei Verkehrsentlastung. Sinnvoll wäre eine direkte gradlinige Verbindung von der Aachener Straße zur Sendnicher Straße. Es müsste auch darauf geachtet werden die zukünftige Einfahrt von der Aachener Straße aus verkehrssicherer auszubauen.

Es wird von den Fraktionen darauf hingewiesen frühzeitig die Riegelbebauung zu überdenken, sobald der Lärmschutz an der A48 errichtet wird. Bedenken werden auch hinsichtlich der Erschließungsbeiträge geäußert. Das Baufenster wird ebenfalls kritisch gesehen.

Zusätzlich dürften Themen wie Klimaschutz und Starkregen nicht außer Acht gelassen werden.

Der OV betont die Wichtigkeit des Ortsbeirates. Dieses Gremium weiß um die Realitäten vor Ort und das primäre Ziel sei seit Jahren die Entlastung der Sendnicher Straße.

Beschluss:

Der Ortsbeirat lehnt die Beratungsvorlage ab.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

TOP 5 neu Beratung der Entwürfe zum Nachtragshaushalt 2026 für den Stadtteil Rübenach Beschluss

Der OV stellt die einzelnen Punkte des Nachtragshaushaltes vor und informiert über die Hintergründe.

Die einzelnen Fraktionen des OBR sehen den Nachtragshaushalt als positiv an. Vor allem hinsichtlich der Lärmschutzwand an der A 48. Allerdings bemängeln sie, dass sich in Sachen „Verlegung K 12“ nichts bewegt.

Bezüglich der Lärmschutzwand an der A 48 bittet der OBR um einen Sachstandsbericht durch Herrn Dr. Mifka vom Tiefbauamt.

Beschluss:

Der OBR stimmt den Entwürfen zum Nachtragshaushaltsplan 2026 zu.

- a) des Haushaltsplanes 2026 – Investitionen – einschl. Finanzplanung 2027 – 2029
- b) des Vermögensplanes 2026 zum Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung“

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

TOP 6 neu Termine

Kirmes in Rübenach: 26.09.26 um 17.00 Uhr Gottesdienst mit anschließender
Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

27.09.26 Kirmesumzug

Nächste Ortsbeiratssitzung: 03.11. oder 05.11 2026 um 19.00 Uhr

TOP 7 neu Verschiedenes

Der OV zeigt sich erfreut über die rege Beteiligung der Bürger bei verschiedenen Veranstaltungen. Sei es die Informationsveranstaltung der Stadtverwaltung zum Rheingoldquartier, das Feuerwehr- und Schützenfest oder der kürzlich zum ersten Mal veranstaltete Garagenflohmarkt. Das trage sehr zur Belebung des Ortes bei.

Reinhard Alsbach (Bündnis90/Grüne) bittet den Ortsbeirat einen überparteiischen Antrag zu erarbeiten bezüglich „Klima in Rübenach“, besonders im Hinblick auf die ansteigenden Hitzeperioden.

Der Antrag wird für die nächste Sitzung vorbereitet.

Einwohnerfragen:

In Bezug auf die verschiedenen Bauvorhaben sind die Themen Entwässerung, Kanäle oder Rückhaltebecken ein großes Anliegen einzelner Zuhörer.

Frau Weyel erklärt dazu, dass ein Regenwassermanagement noch erstellt wird. Ebenso erfolgen Versickerungsgutachten. Die Ausarbeitung erfolgt später.

Es wird die Frage gestellt ob die Versiegelung privater Gärten nicht verboten werden kann.

Frau Weyel erklärt, dass es keine Kontrollinstanz gibt die den Eigentümer dahingehend kontrollieren kann wie er letztendlich baut.

Ende der Sitzung: 20.22 Uhr

Thomas Roos/ Ortsvorsteher

Anne Reif/ Protokoll